802.11N INTEGRATED SERVICES CONTROLLER

MOTOROLA RFS 4000 SERIE

ECHTE KONVERGENZ VON KABELGEBUNDENEN UND DRAHTLOSEN DIENSTEN FÜR ZWEIGSTELLEN

Der Wireless Services Controller RFS 4000 802.11n integriert kabelgebundene, kabellose und sicherheitsbezogene Merkmale in einem kompakten und anwenderfreundlichen Formfaktor, der es Organisationen ermöglicht, von nur einer Plattform ausgehend überlebensfähige Zweigstellennetze einzurichten. Der RFS 4000 ist außerdem mit einem integriertem 802.11n Dual-Radio-Dual-Band-Zugangspunkt erhältlich, der umfassende Abdeckung und Leistung bietet und alle Anforderungen von kleinen und mittleren Unternehmen erfüllt. Darüber hinaus verfügen die Geräte der RFS 4000 Serie über integrierte Anwendungen wie Standortbestimmung für Wi-Fi und RFID sowie Hotspot- und VoWLAN/Video-Dienste.

LÜCKENLOSE NETZWERK-SICHERHEIT

Durch seine umfassende Funktionalität gewährleistet der RFS 4000 die Zuverlässigkeit und Überlebensfähigkeit von Zweigstellen-Netzwerkdiensten in praktisch jeder Situation. Mit SMART RF, einer Funktion, die Benutzer durch automatische Optimierung und Instandsetzung (Healing) am Netz hält, schützt der RFS 4000 vor dem Ausfall von Zugangspunkten und Mesh-Knoten. Der zum Patent angemeldete Clusterbildungsmechanismus von Motorola schützt zudem vor dem Ausfall des Wireless Switch und bietet Aktiv/Aktiv- oder Aktiv/Standby-Controller-Redundanzoptionen. Bei einem WAN-Ausfall sorgt eine redundante 3G-ExpressCard für Internet-Dienste durch Bereitstellung von WAN-Backhaul-Funktionen. Der RFS 4000 ist mit dem integrierten Zwei-Band-Formfaktor mit zwei Funkgeräten (Dual Radio) der einzige Services Controller in der Branche, der simultanen Zugang im 2,4- und im 5-GHz-Band mit Mesh-Fähigkeiten in einer Mehrzellenumgebung bietet. Außerdem kann eines der Funkgeräte im RFS 4000 für durchgehenden Schutz vor Netzwerkangriffen mit IDS/IPS sowie für Spektralanalyse- und erweiterte Fehlersuchfähigkeiten eingesetzt werden, während das andere Funkgerät simultanen Zugang für drahtlose Benutzer bereitstellt.

Die RFS 4000 Serie sichert sowohl das kabelgebundene als auch das drahtlose Netzwerk mit integrierter L2-7-Firewall (kabelgebunden/drahtlos) mit Stateful Inspection, integrierter IDS/IPS-Engine für Rogue-Erkennung und Rogue-Containment, Regelwidrigkeitsanalyse-Engine, Schutz vor DoS-Angriffen und Erkennung von Ad-Hoc-Netzen und zeigt dadurch seine echte Konvergenz.

ÄUSSERST EINFACHE IMPLEMENTIERUNG UND VERWALTUNG – KEIN LOKALER IT-SUPPORT ERFORDERLICH

Die Notwendigkeit für IT-Support am Standort für Implementierung und alltägliche Verwaltung wird durch die umfassende Funktionalität des RFS4000 beseitigt, z.B. durch die integrierte Intelligenz, mit deren Hilfe das Netzwerk Probleme im System erkennen und automatisch beseitigen kann, berührungslose Installation sowie die Integration der gesamten kabelgebundenen und drahtlosen Infrastruktur in einem einzelnen Gerät, das über Auto-Discovery- und Auto-Configuration-Funktionen leicht vom Netzwerkbetriebszentrum (NOC) aus verwaltet werden kann.

EIGENSCHAFTEN

- **Konvergierte Plattform mit umfangreichen Merkmalen und Funktionen**
  Der RFS4000 ist ein vollintegrierter 802.11n Wireless Services Controller, 802.11n Zugangspunkt und kabelgebundener Switch mit 5 POE-Ports in einem. Mit IPSec-VPN/ Firewall/WIPS –Sicherheit, RADIUS- und DCHP-Server, Ortungs- und RFID-Engines, 3G-Failover und mehr

- **WiNG-Architektur**
  Verbessern Sie Ihren Geschäftsprozessablauf mit Wireless-Sprach-, -Video- und -Datendiensten und einer Auswahl von HF-Technologien wie RFID, Wi-Fi (einschl. 802.11n) und Zukunftstechnologien wie Wi-MAX auf ein und derselben Plattform. Zur umfangreichen Funktionalität auf Enterprise-Niveau gehören nahtloses Roaming innerhalb von L2/L3-Implementierungen, robuste Failover-Funktionen, umfassende Sicherheit, Sprachübertragung mit hoher Qualität und andere Mehrwertdienste, z. B. Mehrfach-HF-Ortung. Auf motorola.com/wing5 erfahren Sie mehr

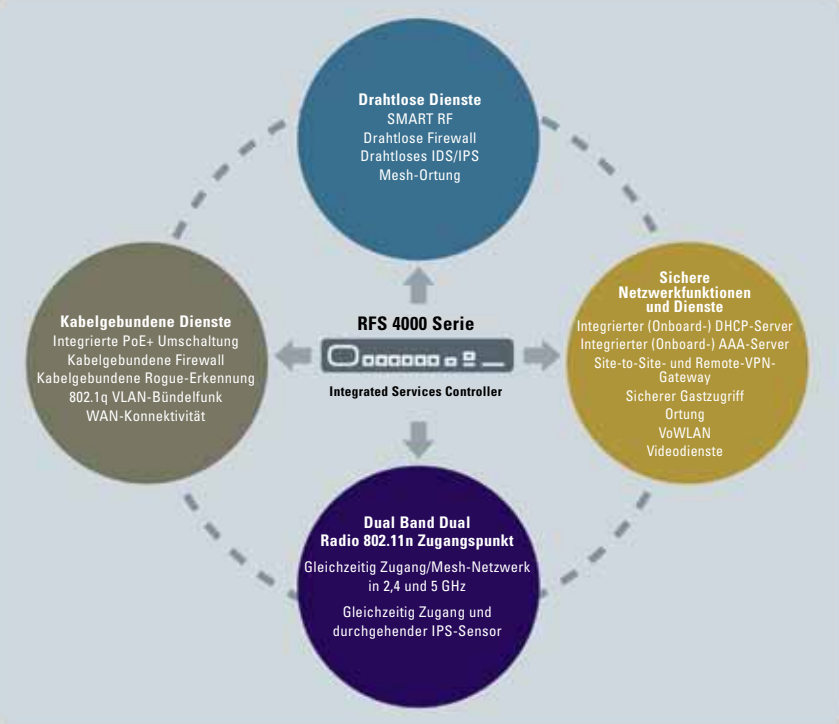
EIGENSCHAFTEN

- **Wireless Intrusion Detection/ Protection System**
  Das integrierte IDS/IPS nutzt die Zwei-Band-Erfassungsfunktionen der Zugangspunkte AP 300, AP 621, AP 650, AP 5131, AP 5181, AP 6521, AP 6532, AP 7131 und AP 7161 von Motorola, um Netzwerkangriffe rechtzeitig abzuwehren

- **Sicherer Gastzugriff (Hotspot)**
  Sicherer Gastzugriff für drahtlose und kabelgebundene Clients, integriertes Captive Portal, anpassbare Anmelde-/ Willkommen-Seiten, URL-Umleitung für Benutzeranmeldung, Gebühren auf Nutzungsbasis, dynamische VLAN-Zuweisung von Clients, DNS-basierte weiße Liste, GRE-Tunneling von Verkehr zur Zentrale, API-Unterstützung für Interoperabilität mit kundenspezifischen Web Portals (z.B. wanderndes WiFi), Amigopod, Unterstützung für externe Authentifizierungs- und Rechnungssysteme

- **Echtzeit-Ortungssystem (RTLS)**
  Die umfangreichen Ortungsdienste des RTLS ermöglichen die Positionsbestimmung von Wirtschaftsgütern des Unternehmens in Echtzeit durch Unterstützung für 802.11, RFID- und Positionsbestimmungslösungen von Drittanbietern wie den Branchenführern AeroScout, Ekahau und Newbury Networks. Standards-basierte Unterstützung für die EPC Global ALE-Schnittstelle zur Verarbeitung und Filterung von Daten in allen aktiven und passiven Tags sowie für EPC Global LLRP-Schnittstelle zur Unterstützung von passiven RFID-Tags

DIE SERIE RFS 4000: ECHTE KABELGEBUNDENE/DRAHTLOSE KONVERGENZ FÜR EIN INTELLIGENTES ZWEIGSTELLENNETZ



ERWEITERTE DIENSTE FÜR DIE SMART-ZWEIGSTELLE

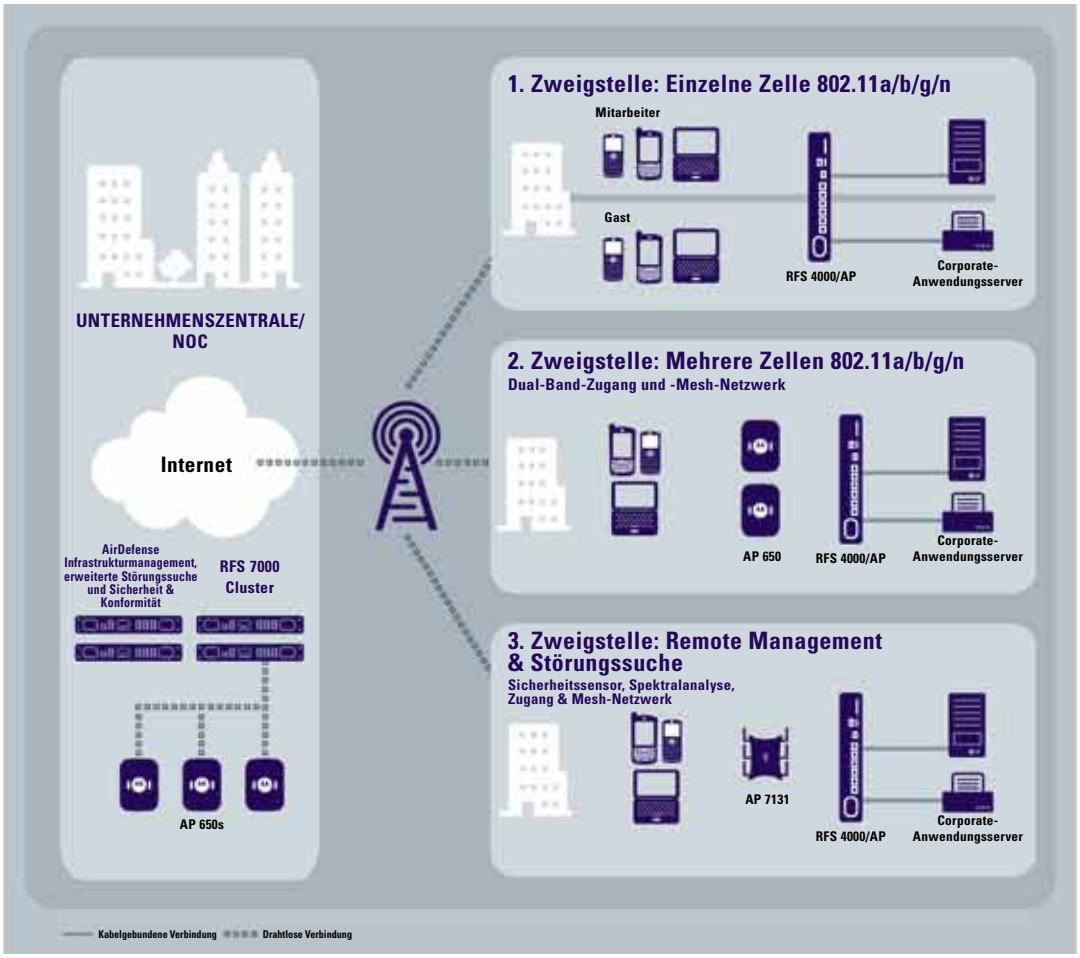
Der RFS 4000 bietet nicht nur kabelgebundene und drahtlose Netzwerk- und Sicherheitsdienste sondern auch Mehrwert- und Produktivitätsanwendungen. Durch eine integrierte adaptierbare Secure Guest Access-Anwendung für sicheren Gastzugriff mit dezentraler oder zentraler Authentifizierung können Zweigstellen-Netzwerke Hotspot-Dienste für Gäste anbieten. Ein Echtzeit-Positionsbestimmungssystem für Wi-Fi und auch für RFID ermöglicht zentralisierte Verfolgung und Überwachung von Vermögenswerten. Speicherung über USB erlaubt die Verwendung des RFS 4000 für die Softwarebildverteilung für Clients in einem Zweigstellen-Netzwerk. Die Unterstützung für VoWLAN ergibt kosteneffektive Sprachdienste im gesamten drahtlosen Unternehmen und ermöglicht Halbduplex-Verbindungen und mehr für die Mitarbeiter inner- und außerhalb der Unternehmensgebäude. Die umfassende Funktionalität ermöglicht die granulare Steuerung der vielen Funktionen im drahtlosen Netzwerk, die für gleichbleibende klare Hochleistungsverbindungen mit Sprache in Festnetzqualität erforderlich sind. Die Dienstgüte (QoS) gewährleistet überragende Leistung für Sprach- und Videodienste. WMM Admission Control einschl. TSPEC, SIP Call Admission Control und 802.11k Funkressourcenmanagement stellt die dedizierte Bandbreite für Sprachrufe sowie eine bessere Kontrolle über aktive Sprachrufe für verschiedene VoIP-Handsets sicher. Außerdem bietet der FMC-bereite (Fixed Mobile Convergence) RFS 4000 Unterstützung für Lösungen von Drittanbietern und zukünftige Dienste, darunter die Integration, über WLAN und WWAN, von mobilen Geräten als Nebenstelle in die Tischtelefonanlage.

DURCHGEHENDE UNTERSTÜTZUNG

Als führendes Unternehmen für Mobilitätslösungen kann Motorola Erfahrungen anbieten, die es durch die Realisierung von Mobilitätslösungen rund um den Globus in einigen der größten Unternehmen der Welt gewonnen hat. Nutzen Sie dieses Knowhow durch Motorola Enterprise Mobility Services, das die umfassenden Unterstützungsprogramme anbietet, die Sie für die Realisierung und die fortgesetzte Spitzenleistung Ihres RFS 4000 benötigen. Motorola empfiehlt Ihnen, Ihre Investition mit dem Service-Paket „Service from the Start Advance Exchange Support" zu schützen. Dieses mehrjährige Programm umfasst den Austausch von defekten Geräten am nächsten Geschäftstag, technischen Software-Support und Software-Downloads für ein reibungsloses und produktives Geschäft. Dieser Service beinhaltet auch die umfassende „Comprehensive Coverage" Versicherung gegen normale Abnutzung und zufällige Beschädigung von Innenteilen und externen Bauteilen, die eine bedeutende Verringerung unvorhergesehener Reparaturkosten bedeutet.

RFS 4000 NETZWERKARCHITEKTUR FÜR OPTIMALE ZWEIGSTELLENMOBILITÄT

Mit dem RFS 4000 können verteilte Unternehmen ihre Zweigstellen - ungeachtet ihrer Größe - mit umfassenden, kosteneffektiven, sicheren Hochleistungsdiensten für drahtlose und kabelgebundene Netzwerke versorgen.



EIGENSCHAFTEN

- **Rollenbasierte Firewall (kabelgebunden/drahtlos)**
  Sorgt für Absicherung und Schutz des kabelgebundenen und drahtlosen Netzwerks vor Angriffen und unbefugtem Zugriff auf Level 2 und Level 3 mit Stateful Inspection. Die Fähigkeit, identitäts- und standortbasierte Richtlinien zu erstellen, ermöglicht eine granulare Steuerung des Netzwerkzugriffs

- **3G Wireless für WAN-Backhaul**
  Unterstützung für 3G Wireless-Karten, damit ein WAN-Backhaul möglich ist, wenn der primäre WAN-Link ausfällt

- **Verbesserte End-to-End-Dienstgüte (Quality of Service, QoS)**
  Verbessert die Sprach- und Videofunktionen, priorisiert den Netzwerkverkehr, um die Latenz zu minimieren und eine optimale Qualität zu gewährleisten. Durch SIP-Anruf-Zugangssteuerung und Wi-Fi-Multimedia-Erweiterungen (WMM-Energiesparfunktionen) mit Zugangssteuerung wird die Multimedia-Anwendungsunterstützung verbessert sowie die Lebensdauer und Kapazität des Akkus optimiert

TECHNISCHE BESCHREIBUNG
RFS 4000 SERIE 802.11N INTEGRATED SERVICES CONTROLLER

TECHNISCHE DATEN RFS 4000

Paketweiterleitung	
802.1D-1999 Ethernet-Bridging, 802.11-.802.3 Bridging, 802.1Q VLAN Tagging und Trunking; Proxy-ARP, Steuerung und Umleitung von IP-Paketen	
Drahtlose Netzwerke	
Wireless LAN:	Unterstützt 24 WLAN; Multi-ESS/BSSID-Übertragungssegmentierung; Zuordnung von VLAN zu ESSID; automatische Zuweisung von VLAN (basierend auf RADIUS-Authentifizierung); PSP-Abfrage (Power Save Protocol); Pre-emptive Roaming; VLAN-Pooling und dynamische VLAN-Einstellung, IGMP-Snooping (Überwachung des Netzwerkdatenverkehrs mit Bandbreitenverwaltung)
Bandbreitenverwaltung:	Überwachung des Datenverkehrs per WLAN, benutzerspezifische Bandbreitenzuteilung auf der Basis der Benutzeranzahl oder der Bandbreitennutzung, dynamische Lastverteilung von AP 300, AP 650 und adaptiven Zugangspunkten in einem Cluster, Bandbreitenbereitstellung über AAA-Server
Bereitstellung von abhängigen Zugangspunkten und adaptiven AP 51X1 802.11a/b/g und AP 7131 802.11a/b/g/n Zugangspunkten in Layer 2 oder Layer 3	
Layer-3-Mobilität (Subnetzwerk-Roaming)	
Unterstützung für IPv6-Client	
Abhängige (Thin) Zugangspunkte (AP):	Unterstützt pro RFS 4000 Controller sechs abhängige 802.11a/b/g AP 300 oder 802.11a/b/g/n Zugangspunkte für L2- oder L3-Einsatz und 72 AP 300 oder AP 650 pro Cluster; Unterstützung von Altsystemen: AP 100 für ausschließliche L2-Systeme
Adaptive Zugangspunkte (AP):	Unterstützt pro RFS 4000 Integrated Services Controller sechs adaptive AP 51X1 802.11a/b/g und AP-7131 802.11a/b/g/n Zugangspunkte im adaptiven Modus und 72 pro Cluster. Unterstützung für länderspezifische Konfiguration für mehrere Länder. Unterstützung von Altsystemen: AP 4131-Portkonvertierung für ausschließliche L2-Systeme
Power-over-Ethernet:	Integriert; bis maximal 90 Watt für Simultanbetrieb
Automatische Hochfrequenz-Kanalauswahl (Automatic Channel Select,ACS), TCP-Management (Sendeleistungssteuerung), HF-Konfiguration auf Ländervorwahlbasis, 802.11b, 802.11g, 802.11a und 802.11n	
Netzwerksicherheit	
Rollenbasierte Firewall (kabelgebunden/drahtlos) (L2-L7) mit Stateful Inspection für kabelgebundenen und drahtlosen Verkehr. Aktive Firewall-Sitzungen – 50.000 pro RFS 4000 Integrated Services Controller und 600.000 pro Cluster, Schutz vor IP-Spoofing und ARP-Cache Poisoning	
Zugriffskontrolllisten (ACL):	L2/L3/L4 ACL
Wireless IDS/IPS:	Rogue AP-Erkennung im Mehrfachmodus, Rogue-AP-Containment, 802.11n Rogue-Erkennung, Ad-hoc-Netzwerkerkennung, Denial-of-Service-Schutz vor drahtlosen Angriffen, Client-Blacklisting, übermäßige Authentifizierung/Verknüpfung, übermäßige Probes, übermäßige Entknüpfung/De-Authentifizierung, übermäßige Entschlüsselungsfehler, übermäßige Authentifizierungsfehlschläge; übermäßige 802.11-Replay-Angriffe, übermäßige crypto-IV-Fehlschläge (TKIP/CCMP-Wiederholung), verdächtiger AP, autorisiertes Gerät im Ad-hoc-Modus, autorisierte SSID verwendender, nicht autorisierter AP, EAP-Flood-Angriffe, Fake-AP-Flood-Angriffe, Identitätsdiebstahl, autorisierte SSID-anpreisende Ad-hoc-Netze
WIPS-Sensorkonvertierung:	Unterstützt bei AP300, AP 650 und den adaptiven Zugangspunkten AP-5131 und AP-7131
Regelwidrigkeitsanalyse:	MAC-Quelladresse (Media Access Control) = MAC-Zieladresse, unzulässige Frameformate, MAC-Quelladresse ist Multicast, TKIP-Gegenmaßnahmen, nur Null-Adressen
Authentifizierung:	Zugriffskontrolllisten (ACL), Pre-Shared Keys (PSK), 802.1x/EAP — TLS (Transport Layer Security), TTLS (Tunneled Transport Layer Security), PEAP (Protected EAP); Kerberos-integrierter AAA/RADIUS-Server mit nativer Unterstützung für EAP-TTLS, EAP-PEAP (umfasst eine integrierte Benutzernamen-/Passwort-Datenbank; unterstützt LDAP) und EAP-SIM
Übertragungsverschlüsselung:	WEP 40/128 (RC4), KeyGuard, WPA—TKIP, WPA2-CCMP (AES), WPA2-TKIP
802.11w:	Sorgt für Herkunftsautorisierung, Integrität, Vertraulichkeit und Replay-Schutz von Managementframes für Zugangspunkt AP 300 von Motorola
IPSec VPN Gateway:	Unterstützt DES-, 3DES-, AES-128- und AES-256-Verschlüsselung mit Site-zu-Site- und Client-zu-Site-VPN-Funktionen
Sicherer Gastzugriff (Hotspot-Bereitstellung):	Für sicheren Gastzugriff auf drahtlose und kabelgebundene Clients, integriertes Captive Portal, anpassbare Anmelde-/Willkommen-Seiten, URL-Umleitung für Benutzeranmeldung, Gebühren auf Nutzungsbasis, dynamische VLAN-Zuweisung von Clients, DNS-basierte weiße Liste, GRE-Tunneling von Verkehr zu Zentrale, API-Unterstützung für Interoperabilität mit kundenspezifischen Web Portals (z.B. wanderndes WiFi), Amigopod, Unterstützung für externe Authentifizierungs-/Rechnungssysteme
RADIUS-Unterstützung (standardmäßige und Motorola Vertriebspartner-spezifische Attribute):	Benutzerbasierte VLAN (Standard) MAC-basierte Authentifizierung (Standard) Benutzerbasierte Dienstgüte (QoS) (Motorola VSA) Standortbasierte Authentifizierung (Motorola VSA) Zulässige ESSIDs (Motorola VSA)
NAC-Unterstützung bei Drittanbietersystemen von Microsoft, Symantec und Bradford	
Echtzeit-Ortungssystem (RTLS)	
Unterstützte Tags:	Ekahau, Aeroscout, Gen 2 Tags
Unterstützung für RFID:	Mit LLRP-Protokoll konform. Integrierte Unterstützung für folgende Motorola RFID-Lesegeräte: fest (XR440, XR450, XR480; mobil (RD5000) und Hand-Lesegeräte (MC9090-G RFID)

Optimierte Wireless-Dienstgüte (QoS)	
HF-Priorität:	Priorisierung und Vorrang für 802.11-Verkehr
Wi-Fi Multimedia:	WMM-Energiesparfunktion mit TSPEC-Zugangssteuerung; Erweiterungen: WMM U-APSD Wi-Fi-Multimedia
IGMP-Snooping:	Optimiert die Netzwerkleistung durch Schutz vor Flooding der Domäne
SIP-Anruf-Zugangssteuerung:	Reguliert die Anzahl aktiver, von einem drahtlosen VoIP-Telefon eingeleiteter SIP-Sitzungen
802.11k:	Stellt Funkressourcenmanagement bereit zur Verbesserung von Client-Durchsatz (11-k-Client erforderlich)
Klassifizierung und Paketkennzeichnung:	Paket-Klassifizierung für Ebenen 1 – 4, 802.1p VLAN-Priorität, DiffServ/TOS
Ausfallsicherheit, Belastbarkeit und Redundanz	
Aktiv:	Standby-, Aktiv:Aktiv- und N+1-Redundanz mit Zugangsport und MU-Lastausgleich, Überwachung kritischer Ressourcen
Virtueller IP:	Einzelner virtueller IP (pro VLAN) für ein Switch/Controller-Cluster zur Verwendung als Standard-Gateway durch mobile Geräte oder kabelgebundene Infrastruktur. Nahtlose Failover von assoziierten Diensten, z.B. DHCP-Server
SMART RF:	Netzwerkoptimierung zur Gewährleistung einer hochwertigen Benutzererfahrung durch dynamische Kanal- und Leistungseinstellungen (bei Feststellung von HF-Störungen oder eines HF-Abdeckungs-/Neighbor-Recovery-Verlusts). Erhältlich für abhängige (thin) AP und adaptive AP
Doppelte Firmware-Speicherung für Image-Failover-Funktion	
Erweiterbarkeit des Systems	
ExpressCard™ Slot:	Treiberunterstützung für 3G-Wireless-Karten für WAN-Backhaul

- AT&T (NALA) – Option GT Ultra Express
- Verizon (NALA) – Verizon Wireless Express Card V740, V770
- Sprint (NALA) - Sprint Novatel Merlin C777 Express Card
- Vodaphone (EMEA) – Novatel Merlin XU870
- Vodaphone (EMEA) – Vodaphone E3730 3G Expresscard
- Telstra (Australien) – Telstra Turbo 7 Serie Expresscard (Aircard 880E)
- Allgemeine Verwendung (NALA/APAC) – Novatel Merlin XU870

Verwaltung	
Befehlszeilenschnittstelle (serielle, Telnet, SSH), sichere webbasierte Benutzeroberfläche (SSL) für den drahtlosen Switch und das Cluster, SNMP v1/v2/v3, SNMP-Fallen – über 40 konfigurierbare Möglichkeiten, Syslog, Firmware, Config-Aktualisierung über TFTP, FTP & SFTP (Clients), einfaches Netzwerkzeitprotokoll (SNTP), textbasierte Switchkonfigurationsdateien, DHCP (Client/Server/Relais), automatische Switchkonfiguration und Firmware-Aktualisierungen mit DHCP-Optionen, mehrfache Benutzerrollen (für Switchzugriff), MIBs (MIB-II, Etherstats, drahtlose Switch-spezifische Überwachung und Konfiguration), E-Mail-Benachrichtigungen für kritische Alarmmeldungen, MU-Naming-Fähigkeit	
Physische Merkmale	
Formfaktor:	Aufnahme für 1U-Rack-Montage erhältlich für RFS4010, Aufnahme für 2U-Rack-Montage erhältlich für RFS4011
Abmessungen:	RFS 4010: 44,45 mm H x 304,8 mm B x 254,0 mm T, Antennenverkleidung: 289,2 mm x 340 mm x 20,5 mm
Gewicht: RFS 4010:	2,15 kg; RFS 4011: 2,2 kg; Antennenverkleidung: 0,65 kg
Physikalische Schnittstellen:	1x Uplink-Anschluss - 10/100/1000 Cu/Gigabit-SFP-Schnittstelle, 5x 10/100/1000 Cu-Ethernet-Anschlüsse, 802.3af und 802.3at Entwurf, 1x USB 2.0 Host-Anschluss; 1x ExpressCard™-Steckplatz; 1X serieller Anschluss (Typ RJ45)
Antennenanschlüsse:	RFS 4011: RP-SMA
MTBF:	>65.000 Stunden
Strombedarf	
Eingangsspannung:	100-240 V AC 50/60 Hz
Betriebsspannung:	44 bis 57 V DC
Betriebsstrom:	2,5 A (max.) bei 48 V DC oder 2,2 A (max.) bei 54 V DC
Max. Stromaufnahme:	RFS 4010: 120 W, RFS 4011: 150 W
Benutzerumgebung	
Betriebstemperatur:	0° C bis 40° C
Lagertemperatur:	-40° C bis 70° C
Rel. Luftfeuchtigkeit - Betrieb:	5 % bis 85 % (ohne Kondensation)
Rel. Luftfeuchtigkeit - Lagerung:	5 % bis 85 % (ohne Kondensation)
Wärmeabgabe:	RFS 4010: 95 BTU/h (britische Wärmeeinheit/Std), RFS 4011: 190 BTU/h
Max. Betriebshöhe ü. M.:	3000 m
Richtliniendaten	
Elektr. Produktsicherheit:	UL/cUL 60950-1, IEC/EN60950-1
EMC:	FCC (USA), Industry Canada, CE (Europa), VCCI (Japan), C-Tick (Australien/Neuseeland)
Empfohlene Enterprise Mobility Services	
Kundendienstleistungen:	Service von Anfang an Advance Exchange Support

RFS 4000 TEILNUMMERN:

RFS4010-00010-WR:
RFS 4000 Integrated Services Controller mit 6 Ports

RFS-4010-MTKT1U-WR:
1 RU-Einbausatz

RFS-4011-MTKT2U-WR:
2 RU-Einbausatz

RFS-4011-11110-US:
RFS 4000 Services Controller mit Integrated Dual Radio Access Point für USA

RFS-4011-11110-WR:
RFS 4000 Services Controller mit Integrated Dual Radio Access Point für alle Länder (außer USA)
RFS 4011 nur mit WiNG 5 lieferbar.

ML-2452-PTA4M3X3-1:
Integrierte 3X3 MIMO-Antenne für RFS 4011

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.motorola.com/rfs4000 oder kontaktieren Sie uns über unser globales Kontakt-Verzeichnis unter www.motorola.com/enterprisemobility/contactus.

KUMAIDENT
Immer eine ID besser
+49 711 16069-60 · www.kumaident.de

Teilnummer SS-RFS4000. Printed in USA 11/10. MOTOROLA, MOTO, MOTOROLA SOLUTIONS und das stilisierte M-Logo sind Marken bzw. eingetragene Marken der Motorola Trademark Holdings, LLC, und ihre Verwendung ist lizenzpflichtig. Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. ©2011 Motorola, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Für Angaben über die Verfügbarkeit von Systemen, Produkten oder Dienstleistungen sowie länderspezifische Informationen wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Motorola-Büro oder Ihren Motorola Business Partner. Änderungen der technischen Daten vorbehalten. RSF4000_SPECSHEET_DE_(06/11)

MOTOROLA